

Gewebebänder: Einsatz in der Nahrungsmitteltrocknung

Hohe Produktivität, lange Standzeiten, erstklassige Stabilität: GKD-Gewebebänder aus Edelstahl oder Kunststoff sind prädestiniert für anspruchsvolle Trocknungsverfahren in der Lebensmittelindustrie.

Für die Trocknung von Lebensmitteln wie Obst und Gemüse, Cerealien, Tee, Kaffee, Kräuter, Tabak und Tierfutter ist die Bandtrocknung eine etablierte Technik. Das schonende und wirtschaftliche Trocknungsverfahren erhält wertvolle Inhaltsstoffe wie Vitamine und ätherische Öle. Eigenschaften der Produkte wie Farbe, Aroma, Optik oder Wasseraufnahmepotenzial werden geschützt und die Haltbarkeit der Produkte erhöht. Für einen möglichst schonenden, aber effizienten Trocknungsprozess mit abgestuften Temperaturzonen und Luftgeschwindigkeiten müssen gewebte oder spiralierte Trocknerbänder hohe Anforderungen erfüllen. Aus hochvergüteten Edelstählen hergestellte Gewebebänder von GKD punkten in der Lebensmittelindustrie durch werkstoffbedingte hygienische Unbedenklichkeit und Beständigkeit gegenüber aggressiven Reinigungsmitteln bei Clean in Place (CIP)-Verfahren. Nockengewebebänder mit ihrer einzigartigen Konstruktion aus Seilen in Laufrichtung und gekröpften Querstäben mit Führungsnocken an der Bandunterseite sorgen für eine hohe Spurtreue bei gleichzeitiger Flexibilität. Für stark anhaftende Produkte bietet GKD diese Bänder auch mit einem kunststoffummantelten Kettseil. Diese Spezialanfertigung ist lebensmittelkonform und vereinfacht durch das verdeckt liegende Seil die Bandreinigung. Die hohe Querstabilität der Nockengewebebänder erlaubt die Aufgabe von hohen Schichtdicken im Dauerbetrieb. Anwendungsabhängig optimal ausgelegte Nahtverbindungen gewährleisten lange Standzeiten.



WORLD WIDE WEAVE

Kunststoffbänder von GKD werden in Abmessung und Temperaturbeständigkeit exakt auf den jeweiligen Anlagentyp und Prozess abgestimmt, sodass sie auch für kritische Anwendungen die gebotene Prozesssicherheit gewährleisten. Zudem bieten sie durch ein sorgfältig abgestimmtes Verhältnis von offener Fläche mit definierter Porengröße und Luft- und Dampfdurchlässigkeit hohe Prozesseffizienz. Entscheidend für die Kombination von hoher Luftdurchlässigkeit mit gleichzeitig kleiner Porengröße und geringstem Produktverlust ist die moderne Webtechnologie von GKD. Die anschließend auf die jeweilige Anwendung optimal ausgelegte thermische Veredlung der Gewebe minimiert unkontrolliertes Schrumpfen, Dehnen oder Verlaufen des Bandes und reduziert Faltenbildung. Auch bei kritischen Anwendungen sind die anlagen- und prozessindividuell ausgelegten Kunststoffbänder deshalb eine attraktive Alternative zu herkömmlichen Bandtypen, da sie eine besonders hohe Prozesssicherheit gewährleisten. Die gesamte Bandkonstruktion – Gewebe und Naht – entspricht den FDA-Regularien und der EU-Verordnung 10/2011. Zudem gewährleistet die besonders flache PAD-Naht von GKD eine nachhaltig höhere Festigkeit und geringeren Verschleiß bei dem Gebrauch von Schabern und Abstreifern.



© GKD

GKD – WORLD WIDE WEAVE

Die GKD – Gebr. Kufferath AG ist als inhabergeführte technische Weberei Weltmarktführer für Lösungen aus Metallgewebe, Kunststoffgewebe und Spiralgeflecht. Vier eigenständige Geschäftsbereiche bündeln ihre Kompetenzen unter einem Dach: Industriegewebe (technische Gewebe und Filterlösungen), Prozessbänder (Bänder aus Gewebe oder Spiralen), Architekturgewebe (Fassaden, Innenausbau und Sicherheitssysteme aus Metallgewebe) und Mediamesh® (Transparente Medienfassaden). Mit dem Stammsitz in Deutschland, fünf weiteren Werken in den USA, Südafrika, China, Indien und Chile sowie Niederlassungen in Frankreich, Spanien,



WORLD WIDE WEAVE

Dubai und weltweiten Vertretungen ist GKD überall auf dem Globus marktnah vertreten.

Nähere Informationen:

GKD – GEBR. KUFFERATH AG
Metallweberstraße 46
D-52353 Düren
Telefon: +49 (0) 2421 / 803-0
Telefax: +49 (0) 2421 / 803-227
E-Mail: prozessbaender@gkd.de
www.gkd.de

Abdruck frei, Beleg bitte an:

impetus.PR
Ursula Herrling-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Telefon: +49 (0) 241 / 189 25-10
Telefax: +49 (0) 241 / 189 25-29
E-Mail: herrling-tusch@impetus-pr.de